



Presse-Information

NÜRNBERGER Versicherung überarbeitet private Schadentarife

Nürnberg, im Februar 2016

Die NÜRNBERGER Versicherung hat zum neuen Jahr in den privaten Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten überarbeitete Tarife mit zahlreichen Leistungsverbesserungen auf den Markt gebracht.

In der **Hausratversicherung** sind nun Schäden durch grobe Fahrlässigkeit bis zur Versicherungssumme (bisher nur bis 5.000 EUR) abgedeckt. Außerdem zahlt die NÜRNBERGER jetzt sowohl Sengschäden als auch Überspannungsschäden bis zur Versicherungssumme. Letztere waren bislang nur gegen Mehrbeitrag bis max. 15 % der Versicherungssumme absicherbar. Ferner übernimmt die NÜRNBERGER Sturm- und Hagelschäden an Hausrat im Freien bis 2.000 EUR.

Hausratversicherung

Mit der **Wohngebäudeversicherung** (Tarif KomplettSchutz) können sich Kunden ab diesem Jahr finanziell gegen Graffiti- und Vandalismus-Schäden bis jeweils 10.000 EUR schützen. Kosten für Schäden durch grobe Fahrlässigkeit, Sengschäden sowie Rauch- und Rußschäden werden von der NÜRNBERGER jeweils bis zur Versicherungssumme übernommen.

Wohngebäudeversicherung

In der **privaten Haftpflichtversicherung** hat die NÜRNBERGER ihren KomplettSchutz ebenfalls erweitert. Schäden an beweglichen, geliehenen oder gemieteten Sachen sind bis 50.000 EUR abgedeckt. Die Kostenübernahme bei Gefälligkeitsschäden sowie Schäden durch deliktunfähige Kinder wurde jeweils von 5.000 EUR auf 50.000 EUR aufgestockt. Ebenfalls neu: Die NÜRNBERGER kommt für Schäden auf, die im Rahmen bestimmter beruflicher Nebentätigkeiten mit max. 6.000 EUR Jahresbruttoeinkommen verursacht werden. Und für die Forderungsausfalldeckung gilt keine Mindestschadenhöhe mehr, bislang lag diese bei 2.500 EUR.

Private Haftpflichtversicherung

Auch die Tarife der **privaten Unfallversicherung** wurden von der NÜRNBERGER erweitert: Ab sofort gibt es eine Umzugspauschale in Höhe von 10.000 EUR, wenn Senioren unfallbedingt ins Alters- oder Pflegeheim ziehen müssen. Bei Unfällen und stationären Aufenthalten im Ausland zahlt die NÜRNBERGER doppeltes Krankenhaustagegeld. Außerdem können jetzt auch Adoptivkinder beitragsfrei in die Familienvorsorge eingeschlossen werden. Ferner gibt es für Behandlungen von psychischen Störungen aufgrund von Unfällen nun eine Pauschale von 1.000 EUR. Die Leistungserweiterungen gelten für den NÜRNBERGER UnfallSchutz, für NÜRNBERGER UnfallSchutz mobil, den NÜRNBERGER Unfall-KomfortSchutz (für Aktive ab 50) sowie für den Biene Maja UnfallSchutz.

Private Unfallversicherung